

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Essen, Familie, Essstörungen	1
1 Beschreibung der Störungsbilder	5
1.1 Was sind „Essstörungen“?	5
1.2 Epidemiologie: Die Verbreitung von Essstörungen	6
1.3 Diagnostik und klinische Erscheinungsformen	7
1.3.1 Anorexia nervosa	7
1.3.2 Bulimia nervosa	9
1.3.3 Binge Eating Disorder (Essstörung mit „Fressanfällen“)	11
1.3.4 Adipositas	11
1.4 Körperschema-Störungen	12
1.5 Komorbidität	12
1.6 Prognose	12
2 Wie entstehen Essstörungen?	14
2.1 Die multifaktorielle Pathogenese	14
2.2 Soziale Einflüsse	14
2.3 Weibliche Rollenkonflikte	15
2.4 Genetische und andere biologische Faktoren	16
2.5 Persönlichkeitsfaktoren	16
2.6 Die Adoleszenz als „vulnerable Phase“ für die Entstehung von Essstörungen	17
3 Familie und Essstörungen	21
3.1 Die kausale und moderierende Rolle der Familie	21
3.2 Direkte Einflüsse der Familie auf das Essverhalten	22
3.3 Familiäre Beziehungen und Essstörungen	24
4 Familiendynamik bei Anorexie – Klinische Beobachtungen	25
4.1 Anorexie als Ausdruck von Konflikten um „die Grenze“	25
4.2 Familien anorektischer Patientinnen	25
4.3 Väter in Familien anorektischer Patientinnen und der ödipale Konflikt	29

4.4	Die Rolle des Essens in Familien anorektischer Patientinnen	30
4.5	Auslösende Situationen für Anorexie	30
4.6	Anorexie als Versuch zur Lösung interpersoneller Konflikte	31
5	Familiendynamik bei Bulimie – Klinische Beobachtungen	34
5.1	Bulimie als Ausdruck von Konflikten um Identität und Intimität	34
5.2	Familien bulimischer Patientinnen	34
5.3	Väter in Familien bulimischer Patientinnen und der ödipale Konflikt	38
5.4	Die Rolle des Essens in Familien bulimischer Patientinnen ..	40
5.5	Auslösende Situationen für Bulimie	40
5.6	Bulimie als Versuch zur Lösung interpersoneller Konflikte ..	41
6	Idealtypische Unterscheidung zwischen Bulimie und Anorexie	44
7	Sind die dargestellten Muster spezifisch?	45
8	Empirische Befunde	47
8.1	Untersuchungen zu Familien anorektischer und bulimischer Patientinnen	47
8.2	Die „Mischgruppe“: Familien bulimischer Anorektikerinnen	50
8.3	Sexueller Missbrauch bei Anorexie und Bulimie	51
8.4	Familien von Patientinnen mit Binge Eating Störung	51
8.5	Und die Männer?	52
9	Die familientherapeutische Behandlung von Anorexie und Bulimie	56
9.1	Familientherapie in der Behandlung von Essstörungen	56
9.2	Die Indikation zur Familientherapie und mögliche Kontra-Indikationen	57
9.3	Allgemeine Gesichtspunkte der Familientherapie bei Essstörungen	60

9.3.1	Wer sollte am Anfang eingeladen werden?	61
9.3.2	Wenn nicht alle Familienmitglieder kommen wollen oder kommen sollen	62
9.3.3	Etablierung eines Arbeitsbündnisses	64
9.3.4	Co-Therapie	64
9.3.5	Klärung des Therapieziels	65
9.3.6	Umgang mit Informationsfragen und dem Wunsch nach Ratschlägen	66
9.3.7	Umgang mit Beschuldigungen und Selbstbeschuldigungen ..	66
9.3.8	Die Einbeziehung der Großeltern	67
9.3.9	Umgang mit der Übertragungs-Gegenübertragungsdynamik ..	67
9.3.10	Techniken	68
9.3.11	Ein unverzichtbares Hilfsmittel: Das Genogramm	69
9.3.12	Besondere Vorgehensweisen im Umgang mit Essstörungen ..	71
9.4	Die drei Phasen der Anorexie-Behandlung	72
9.5	Die drei Phasen der Bulimie-Behandlung	77
10	Behandlungsverläufe	82
10.1	Familie Meixner: „Warum ist sie so schnell groß geworden?“ Therapie bei einer Patientin mit restriktiver Anorexie	82
10.2	Familie Weiß: „Da ist noch eine Rechnung offen“. Kombinierte Einzel- und Familienbehandlung einer Patientin mit bulimischer Anorexie	94
10.3	Familie Dauer: „Wer etwas für sich beansprucht, schädigt andere.“ Behandlung einer Anorexie bei einer jungen Erwachsenen	108
× 10.4	Familie Lungendorf: „Das geht niemanden etwas an.“ Makel und Verbergen in der Therapie einer Patientin mit Bulimie	117
10.5	Familie Naumann: „Zweiundzwanzig Jahre lang waren wir eine ganz normale Familie ...“ Behandlung bei einem Patienten mit bulimischer Anorexie	140
11	Schlussfolgerungen	156
	Literatur	158